



AUSSCHREIBUNG



**9. HAMBURG
QUEER CUP
2026**

18. JULI 2026

Veranstalter und Ausrichter:
Startschuss Queer Sport Hamburg e.V.

Ausschreibung zum 9. Hamburg Queer Cup am 18. Juli 2026 in Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1 Veranstalterin	1
2 Wettkampffolge und Beginn der Veranstaltungsabschnitte	1
3 Allgemeine Wettkampfbestimmungen	3
4 Meldungen von Vereinen über DSV-Format	6
5 Meldungen von Einzelschwimmer*innen sowie Teilnehmer*innen aus dem Ausland über die Website	7

1 Veranstalterin

Startschuss - Queer Sport Hamburg e.V.
c/o Hein & Fiete, Pulverteich 21, 20099 Hamburg

Ort:	Schwimmhalle Insepark Kurt-Emmerich-Platz 12 21109 Hamburg
Bahnlänge:	25 m
Wassertiefe:	2 m
Startbahnen:	5, durch Wellenkillerleinen getrennt
Wassertemperatur:	ca. 26°C
Zeitmessung:	Elektronische Zeitmessung
Stand der Ausschreibung:	9. Mai 2026

2 Wettkampffolge und Beginn der Veranstaltungsabschnitte

Datum:	Samstag, 18. Juli 2026
Einlass:	9:00 Uhr
Einschwimmen:	9:15 - 10:15 Uhr
KR-Sitzung:	9:30 Uhr
Wettkampfbeginn:	10:30 Uhr
Wettkampfbende:	ca. 16:30 Uhr
Meldeschluss:	Samstag, 4. Juli 2026, 23:59 Uhr

Abschnitt 1

- Nr. 1 - 200 m Brust (mixed)
- Nr. 2 - 50 m Rücken (mixed)
- Nr. 3 - 400 m Freistil (mixed)
- Nr. 4 - 50 m Schmetterling (mixed)
- Nr. 5 - 800 m Freistil (mixed)
- Nr. 6 - 100 m Brust (mixed)
- Nr. 7 - 50 m Freistil (mixed)
- Nr. 8 - 100 m Lagen (mixed)
- Nr. 9 - 4x50 m Brust (weiblich)
- Nr. 10 - 4x50 m Brust (männlich)
- Nr. 11 - 4x50 m Brust (mixed)
- Nr. 12 - 4x50 m Lagen (mixed)

Pause (ca. 45 Min.)

Abschnitt 2

- Nr. 13 - 100 m Freistil (mixed)
- Nr. 14 - 100 m Schmetterling (mixed)
- Nr. 15 - 200 m Lagen (mixed)
- Nr. 16 - 50 m Brust (mixed)
- Nr. 17 - 200 m Freistil (mixed)
- Nr. 18 - 100 m Rücken (mixed)
- Nr. 19 - 200 m Schmetterling (mixed)
- Nr. 20 - 4x50 m Freistil (weiblich)
- Nr. 21 - 4x50 m Freistil (männlich)
- Nr. 22 - 4x50 m Freistil (mixed)

Fun-Staffel (Details vor Ort) als Einlage außerhalb der Wertung – eine Staffel ist für Kampfrichter*innen reserviert. Mixed Staffeln bestehen aus zwei Frauen und zwei Männern.

3 Allgemeine Wettkampfbestimmungen

Für alle Wettkämpfe gelten die gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV in der aktuellen Fassung. Sofern zutreffend, gelten zusätzlich die Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbands e.V. (DBS). Teilnahmeberechtigt sind Schwimmende von Vereinen oder Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie Schwimmende, deren nationale Verbände der World Aquatics angehören und deren Start- und Verbandsrechte sie besitzen. Mit der Abgabe der Meldung erkennt der meldende Verein diese Bestimmungen an.

Die Gesundheitsbestimmungen der WB AT (§ 7) des DSV sind einzuhalten. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden. Alle Wettkämpfe werden als Endläufe ausgetragen. Die Läufe der Einzelwettkämpfe werden nach den Meldezeiten eingesetzt. In den Staffelwettkämpfen werden die Wertungsklassen gemeinsam gesetzt, wobei bei Bedarf die Läufe mit der nächstniedrigeren Wertungsklasse aufgefüllt werden. Die Wertung erfolgt nach Geschlecht und Altersklasse getrennt. Die Wertung der Staffelwettkämpfe erfolgt gem. den Wertungsklassen. Die Fun-Staffel liegt außerhalb der Wertung.

Die Einzelwettkämpfe sind für die Altersklassen (AK) 20 und älter ausgeschrieben, die Staffeln in Wertungsklassen. Die Wertung der Einzelstrecken erfolgt nach Altersklassen gem. § 152 WB des DSV:

- AK 20 = Jg. 2006 – 2002
- AK 25 = Jg. 2001 – 1997
- AK 30 = Jg. 1996 – 1992
- AK 35 = Jg. 1991 – 1987
- AK 40 = Jg. 1986 – 1982
- AK 45 = Jg. 1981 – 1977 usw.

Die Staffelwettkämpfe werden in folgenden Wertungsklassen gewertet:

80 - 99 Jahre
100 - 199 Jahre
120 - 159 Jahre
160 - 199 Jahre
200 - 239 Jahre
240 - 279 Jahre
280 - 319 Jahre
320 - 359 Jahre
360 Jahre und älter

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel durchgeführt. Die Veranstaltung wird beim Hamburger Schwimmverband angemeldet.

Kampfgericht

Das Kampfgericht wird von der Veranstalterin gestellt. Teilnehmende Vereine werden gebeten, sich an der Aufstellung des Kampfgerichts mit Kampfrichter*innen zu beteiligen, um die Veranstaltung durchführen zu können. Kampfrichterauszubildende sind ebenfalls gern gesehen, möchten sich aber bitte vorher anmelden.

Meldebeschränkung

Die Veranstalterin behält sich vor, Meldungen zurückzuweisen, sofern durch die Anzahl der abgegebenen Meldungen die Veranstaltung später als 18:00 Uhr endet. Über Zurückweisungen wird gesondert informiert.

Geschlecht, Gender & sexuelle Identität

Beim Hamburg Queer Cup heißen wir alle Schwimmende willkommen, egal mit welchem Aspekt des LGBTQIA+ - Universums die Person sich identifiziert. Wir haben die Möglichkeit eingerichtet, sich bei uns neben männlich und weiblich auch mit divers anzumelden. Leider ist das Regelwerk der Verbände für Schwimmwettkämpfe aber noch nicht darauf ausgerichtet, Schwimmenden mit Identitäten außerhalb von männlich und weiblich einen Raum zu geben. Falls Schwimmende sich mit divers anmelden möchten, bitten wir diese, uns zusätzlich anzugeben, welches Geschlecht wir an den DSV melden sollen (analog Geschlecht der DSV-Lizenz). Auch wenn dies noch keine optimale Lösung ist, bitten wir um Verständnis.

Laufeinteilung

Die Läufe werden nach Meldezeit gesetzt. Schwimmende ohne Meldezeit starten in den ersten Läufen. Die Veranstalterin behält sich vor, freie Bahnen mit eigenen Aktiven zu besetzen.

Auszeichnungen

Die Plätze 1 bis 3 der jeweiligen Einzelstrecken und der Staffelwettkämpfe werden ausgezeichnet.

Protokoll

Das Protokoll wird unter www.startschuss.org/hamburg-queer-cup veröffentlicht. Eine papierhafte Versendung erfolgt nicht.

Rücktritt durch die Teilnehmenden

Es gelten die Teilnahmebedingungen von Startschuss: [Teilnahmebedingungen – Startschuss Queer Sport Hamburg e.V.](#)

Ausfall der Veranstaltung

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung oder Sicherheitsgründen haben die Teilnehmenden daraus keinen Anspruch auf Schadensersatz (wie z.B. für Reisekosten).

Publikum

Die Veranstaltung findet ohne Publikum statt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Nassbereiche der Wettkampfstätte aus hygienischen Gründen nur mit Badelatschen oder sauberen Hallenturnschuhen betreten werden dürfen. Die Vereine werden gebeten, alle Schwimmenden hierauf hinzuweisen. Haftungsausschluss: Die Veranstalterin und der Badbetreiber haften für keinerlei entstandene Schäden und/oder abhandengekommene Gegenstände.

Datenerhebung und Datenverarbeitung

Die bei der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und nur zur Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die in der Anmeldung

genannten relevanten Daten durch Dritte für Zeitnahme, Platzierung, Ergebnisse und Protokoll erfasst bzw. an diese zu dem Zwecke weitergegeben werden. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die erfassten Daten, einschließlich Namen und Altersklassen, unter www.startschuss.org/hamburg-queer-cup sowie der Website des DSV veröffentlicht werden. Die Teilnehmenden erklären sich einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews ohne Vergütungsanspruch auf den Veranstaltungs- und sozialen Medien veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, E-Mails im Zusammenhang mit dem Hamburg Queer Cup zu empfangen.

4 Meldungen von Vereinen über DSV-Format

Wir freuen uns sehr, wenn Vereine Kampfrichterinnen benennen und stellen. Die Meldung der Vereine erfolgt per E-Mail (registration@hamburg-queer-cup.de) in Form einer Meldedatei im DSV7 Format. Notfalls können die Meldungen in Anlehnung an die DSV Form 102 mit folgenden Angaben erfolgen:

Name und Vorname
ID-Nummer
Geschlecht
Jahrgang
WK-Nummer
Strecke, Stil und Meldezeit
Handicap

Die Versicherung der Sportgesundheit der Schwimmenden im DSV-Format 101 ist der Meldung beizufügen, sonst werden die Meldungen zurückgewiesen. Die Veranstalterin behält sich vor, je nach Anzahl der Meldungen, die Anfangszeiten zu ändern.

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmenden das Startrecht für den Verein haben und die nach § 15 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt haben, welche nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand darf der Meldebogen (DSV-Form 101{2012-03}) ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur

Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und von der Veranstalterin angenommen werden. Das Meldegeld fällt in diesem Falle an die Veranstalterin. Die Veranstalterin des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

Meldegeld

Vereine (möglichst mit Stellen von Kampfrichter*innen) pro Strecke und Einzelstart 7,00 Euro und pro Staffel 14,00 Euro.

Das Meldegeld ist bei der Meldung mit dem Verwendungszweck „Meldegeld 9. HQC 2026“ und dem jeweiligen Vereinsnamen auf das folgende Konto zu überweisen:

Startschuss - Queer Sport HH e.V.
DE42430609671357006103
GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank eG

5 Meldungen von Einzelschwimmer*innen sowie Teilnehmer*innen aus dem Ausland über die Website

Die Meldungen der Einzelwettkämpfe erfolgen über die Webseite:
www.startschuss.org/hamburg-queer-cup

Die Meldungen der Staffeln erfolgen per E-Mail bis zum Samstag, 4. Juli 2026, 23:59 Uhr an registration@hamburg-queer-cup.de mit Nennung eines Team-Captains.

Die Team-Captains werden von uns per E-Mail gesondert angeschrieben. Änderungen der Staffelteilnehmer können noch bis 10:00 Uhr beim Schiedsgericht am Wettkampftag (18. Juli 2026) erfolgen.

Mit Abgabe der Meldung bestätigen die Teilnehmer, dass sie im Besitz eines gültigen Sportfähigkeitsattestes gemäß WB AT § 7 sind. Ferner wird versichert, dass sie im Besitz des Startrechts für den gemeldeten Verein sind und dass die nach WB AT § 15 Abs. 2(f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt ist.

Meldegeld

Nur Schwimmen 45,00 Euro pro Person. Gegebenenfalls können weitere Angebote wie Party und Brunch separat über die Veranstaltungshomepage gebucht werden.

Das Meldegeld ist bei der Meldung mit dem Verwendungszweck „Meldegeld 9. HQC 2026“ und dem Namen des Schwimmenden auf das folgende Konto zu überweisen:

Startschuss - Queer Sport HH e.V.

DE42430609671357006103

GENODEM1GLS

GLS Gemeinschaftsbank eG

Meldeanschrift

Norbert Behrend

Puttwiese 16, 22415 Hamburg

E-Mail: registration@hamburg-queer-cup.de

Norbert Behrend

Wettkampf-Orga-Team Hamburg Queer Cup